



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft  
und Verkehr

Pr.Zl. 5901/7-1-86

II-3894 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

1781 IAB

1986 -03- 05

zu 1927 IJ

## ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage  
der Abg. Bergmann und Genossen vom  
27.2.1986, Nr. 1927/J-NR/1986,  
"Gefälligkeiten des Kabinettschefs  
des Bundeskanzlers für SPÖ-Wahlwerber"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Hinsichtlich der Einleitung der gegenständlichen Anfrage  
verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen  
Anfrage Nr. 1926/J-NR/1986 durch den Herrn Bundeskanzler.

Zu den Fragen 1-3:

Dr. Pusch hat weder mich noch Beamte des Bundesministeriums  
für öffentliche Wirtschaft und Verkehr wegen "Schwierig-  
keiten der Lauda Air" kontaktiert. Vom Kabinett des  
Herrn Bundeskanzlers wurde bisher lediglich die Kopie eines  
Fernschreibens der israelischen Luftfahrtbehörde in  
Sachen Lauda Air zuständigkeitshalber an mein Büro  
weitergeleitet. Es handelt sich dabei um eine Stellung-  
nahme der israelischen Luftfahrtbehörde an die Lauda  
Air, betreffend den Antrag der Lauda Air auf Flugstrecken-  
bewilligung Wien-Tel Aviv v.v.

- 2 -

Ein diesbezüglicher Antrag der Lauda Air wurde von der Obersten Zivilluftfahrtbehörde mit Bescheid vom 22.5.1985 abgelehnt. Der Verwaltungsgerichtshof hat diesen Bescheid am 15.1.1986 aufgehoben. Gegen einen ablehnenden Bescheid der Obersten Zivilluftfahrtbehörde hinsichtlich der folgenden Flugplanperiode vom 6.12.1985 wurde von der Lauda Air neuerlich Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof erhoben.

Zu Frage 3-5:

Darüber hinausgehende Kontakte zwischen Dr. Pusch und Beamten meines Ministeriums fanden nicht statt; es gibt daher darüber auch keine Aufzeichnungen.

Zu Frage 6:

Wie aus den obigen Antworten hervorgeht, hat es keinerlei Interventionen des Kabinettschefs des Herrn Bundeskanzlers gegeben.

Wien, am 4. März 1986

Der Bundesminister

